

Monatsbotschaft der Gottesmutter Maria, der „Königin des Friedens“ an die Seherin Marija Pavlović-Lunetti vom 25. Oktober



„Liebe Kinder! Kehrt zum Gebet zurück, denn wer betet, fürchtet sich nicht vor der Zukunft. Wer betet, ist offen für das Leben und achtet das Leben anderer. Wer betet, meine lieben Kinder, fühlt die Freiheit der Kinder Gottes und dient frohen Herzens zum Wohle des

Bruders, des Menschen. Denn Gott ist Liebe und Freiheit.

Deshalb, meine lieben Kinder, wenn sie euch in Ketten legen und sich eurer bedienen wollen, ist dies nicht von Gott, denn Gott ist Liebe und gibt jedem Geschöpf seinen Frieden. Deshalb hat er mich gesandt, um euch zu helfen, auf dem Weg der Heiligkeit zu wachsen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Gebet vertreibt die Angst

In einer Zeit, in der eine Schreckensnachricht die andere jagt und viele Völker von der Angst regiert werden, spricht unsere himmlische Mutter über das Gebet als das Mittel gegen die Angst.

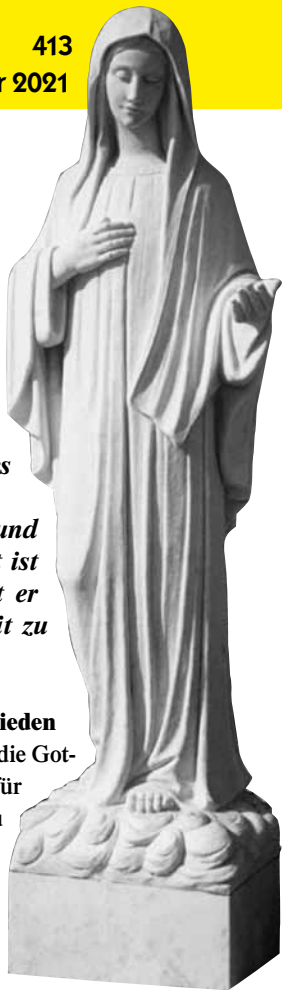
Angst kann lähmen und fesseln, Todesangst versetzt uns in Panik. Als Jesus am Ölberg mit der Todesangst rang, nahm er seine engsten Freunde mit, dass sie mit ihm wachten und beteten. Jesus aber musste die Angst allein besiegen, und dies gelang ihm durch das vertrauensvolle Gebet, das Gespräch mit dem Vater. Gebet ist eine Quelle der Kraft. Jesus betete am Kreuz: „*Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen*“ – so beginnt Psalm 22, der mit Vertrauen und Lobpreis endet.

Die Märtyrer aus dem 3. Jahrhundert, z. B. der hl. Mauritius und seine Gefährten von der Thebäischen Legion, überwandern betend die Angst vor dem Tod. Statt dem Kaiser zu opfern und gegen christliche Glaubensbrüder zu kämpfen, ließen sie sich widerstandslos töten.

Liebe, Freiheit und Frieden

Schon im Juni rief uns die Gottesmutter auf, mit ihr für Frieden *und* Freiheit zu beten. Unsere Welt hat nicht nur den Frieden, sondern auch die Freiheit verloren.

Die Mutter Gottes erinnert uns heute daran, wie man unterscheiden kann, ob etwas von Gott ist oder nicht: „*Gott ist Liebe und gibt jedem Geschöpf seinen Frieden.*“ In dieser Liebe und in seinem Frieden können wir mit großen Schritten den Weg der Heiligkeit gehen, der zum Himmel führt, wo unser Vater uns erwartet. Wir sind berufen, die Heiligen von heute zu werden. Wie Mauritius können wir in Ketten gelegt und der Freiheit beraubt werden, doch den inneren Frieden und die Liebe Gottes kann uns niemand nehmen, wenn wir die Rosenkranzkette zur Hand nehmen, mit Maria beten und so von der friedvollen Liebe eingehüllt bleiben. *bz*





Gebetsgruppen

Marienbasilika Kevelaer

jeden 2. Dienstag Anbetung/Rosenkranzbetr.

jeden 4. Dienstag Anbetung

jeweils im Anschluss hl. Messe 18:30 Uhr

Info: Gudrun Schiffer, ☎ 0157137876119

Medjugorje Gebetskreis, Kirrhain

jeden 2. Dienstag 19:45 Uhr, St. Elisabeth Kirche

Info: Diakon Jockel, ☎ 06422/3540

RKG Fatima-Medjugorje in St. Paul

jeden Donnerstag, 16:45 Uhr; D-94032 Passau

Info: Heinz Fritsch, ☎ 0851/35090

Charismatische Gebetsgruppe

jeden Freitag, 19.30 Uhr; D-40225 Düsseldorf

Erster Freitag im Monat hl. Messe

Info: Eheleute Kühnapfel, ☎ 02104/5046586

Göttliche Barmherzigkeit-Gebetskreis

jeden Freitag, 15 Uhr; D-50667 Köln, Kolumba

Info: Marianne Siede, ☎ 0221/5305795

Medjugorje-Gebetsabend

jeden Donnerstag; B-4850 Moresnet-Chapelle

Info: Radegund Jung, ☎ 02471/2368

Euchar. Anbetung St. Johann Baptist

Täglich 11–19 Uhr; D-47800 Krefeld

Info: Adelheid Loosen, ☎ 02151/4462092

Rosenkranzgebet auf dem Marienplatz

Jeden Samstag 19 Uhr; D-80331 München

Rosenkranz & hl. Messe ab 16 Uhr

jeden Donnerstag; D-60318 Frankfurt, Kirche

St. Bernhard, *Info: ☎ 069/551386*

Eucharistische Anbetung St. Anna

15–19 Uhr; D-66440 Blieskastel-Biesingen

Info: P. Hieronimus ☎ 01511/487982

Eucharistische Anbetung von 16–18 Uhr

jeden Donnerstag; St. Lambertus,

D-53347 Alfter-Witterschlick, Hauptstr. 239

Info: Sabine Schuler ☎ 0228/6420793



GEBETSANLIEGEN des Papstes im November 2021:

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

AKTUELLE TERMINE

Gebetsabend St. Johann Baptist

D-47805 Krefeld, mit Primizsegen

8.11., 6.12.21, 3.1., 7.3.22

Info: Bruno Lück, ☎ 02151/4028810

Großer Gebetstag in D-47623 Kevelaer

St. Antoniuskirche, Geldenerstr. 15a

8.12.21; 10:30 Uhr Hl. Messe, P. Bernardin,

12 Uhr Welt-Gnadenstunde, Anbetung,

Beichtgelegenheit ab 10 Uhr

Info: M. Deutsch, ☎ 02181/282461

Sr. Margaritha Valappila, Haus Raphael

D-63628 Bad Soden-Salmünster

8.–12.11.21; Exerzitien, Jona 3,8

15.–19.11.21; Exerzitien, Hebr 11,1, Beuron

Info: Sekretariat, ☎ 06056/740447

Kloster Brandenburg

D-89165 Dietenheim-Regglisweiler

19.11.21; Zönakel, Pfr. W. Fimm

16.–19.11.21, Schweigeexerzitien, Pfr. E. M. Fink

21.–26.11.21; Schweigeexerzitien, P. L. Wetterich

26.–28.11.21; Schweigeexerzitien, Pfr. W. Fimm

2.–5.12.21; Seminar, Pfr. Werner Fimm

10.–12.12.21; Oasentage, P. Hermann-J. Hubka

Info: Sekretariat, ☎ 07347/9550

Charismatische Erneuerung Regensburg

16.11.21; D-93049 Regensburg, Lobpreismesse

3.12.21; D-93057 Regensburg, Barmherzigkeit

Info: Katrin Oppitz, ☎ 09682/1833318

Medjugorjegebetsabend in Marienthal

19.11., 17.12.21; D-65366 Geisenheim

Info: Pater B. Schröder, ☎ 06722/19958214

Gebetstag Klosterbasilika Knechtsteden

D-41542 Dormagen, Knechtsteden

20.11.21, 15.1., 12.2.22; Pfr. Bernhard Seither

Beichtgelegenheit bei Pastor Peter Kremer

Info: M. Deutsch, ☎ 02181/282461

Friedensrosenkranz nach Pater Slavko

20.11.21; D-94032 Passau, Kloster Mariahilf

Info: Heinz Fritsch, ☎ 0851/35090

Marianische Gebetsabende, St. Konrad

20.11., 18.12.21; D-41468 Neuss-Gnadenal

Info: Hans-Peter Hansen, ☎ 02131/103344

Pater Slavko Gedenktag in Kevelaer

20.11.21; Vortrag, Hl. Messe, Rkr., Anbetung

Info: Medj. Regina Pacis, ☎ 02561/971370

„24Stunden mit dem Herrn“–Anbetung

27./28.11.21; D-78183 Mundelfingen, St. Georg

Info: W. Föhrenbacher, ☎ 07707/989400

Eucharistische Anbetung

3.12.21, 1.4., 3.6.22; D-97453 Löffelsterz, Kirche

Info: Rudolph Karg, ☎ 0171/3238420

MEDJUGORJE-PILGERREISEN

Reisewelt Teiser & Hüter • Fuldaer Str. 2

D-36119 Neuuhof, ☎ 06655/960952

16.–23.5., 19.–26.9.22 (Flug, mit Diakon)

Fam. Ratajczyk • Spellener Str. 6

D-47495 Rheinberg, ☎ 02802/3000

3.–10.5., 6.–13.9.22 (Flug Köln/Bonn, Priester)

Bruno Lück • Germaniastr. 73

D-47800 Krefeld, ☎ 02151/4028810

19.–26.5.22 (Flug Köln/Bonn, mit Priester)

Friedbert Immler • Akamser Str. 5c

D-87509 Immenstadt, ☎ 08379/7662

9.–15.11.21 (Bus, Priester)

18.–24.4., 10.–16.5.22 (Bus, mit Priester)

Hoffnung für die Armen Seelen

Die Mutter Gottes von Heede

In Heede (Emsland) fanden

von 1937 bis 1940 über

hundert Erscheinungen der

Gottesmutter statt. Dieses

Buch zeichnet die Geschichte

des Ortes und die Ereignisse

um die vier Sehermädchen

nach, beschreibt die

kirchliche Position, die

Entwicklung der Gebetsstätte

und die Mission der stigmatisierten

Seherin

Grete Ganseforth. Mit vielen Farbbildern und

Gebetsanhang. 93 Seiten, broschiert; € 7,50

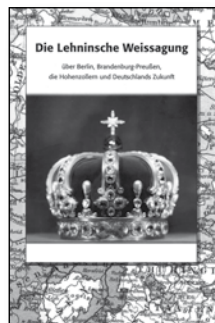


Angebot für den Monat November

Die Lehninsche Weissagung

Eine faszinierende Weissagung über Deutschland aus dem 13. Jahrhundert von Bruder Hermann aus dem Kloster Lehnin bildet die Basis dieses Buches. Seine 100 Verse werden kommentiert, ergänzt von ausführlichen Besprechungen durch Prof. Spirago (1923), Robert Ernst (1954) und Georg Daniel Seydel (1758). Sehr lesenswert sind im Anhang die Prophezeiungen der sel. A. K. Emmerick, die 122 Verse des Spielbähn aus dem Kölner Raum († 1783), die 29 Verse über die Zukunft von dem blinden Jüngling von Prag (14. Jh.) sowie das „Lied der Linde“ in einer Fassung von 1850. Nicht nur Schweres, sondern auch eine gute Zeit werden nach aller Drangsal vorhergesagt. Reich illustriert mit vielen Farbbildern.

300 Seiten, Hardcover; € 18,90



Heiliger Peregrin – Hoffnungszeichen für Kranke und Krebskranke

Pfr. Matthias Schneider

Farbig bebilderte Biografie des hl. Peregrin, Patron der Krebskranken, mit spirituellen Impulsen und Heilungsgebeten.

44 S., Heft; € 2,50

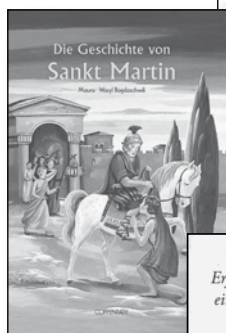


Die Geschichte von Sankt Martin

Maura und Wasył Bagdaschwili

Am 11. November ziehen Kinder mit Laternen durch die Straßen und erinnern an den hl. Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Wer war Martin? Wie kam es, dass aus dem römischen Soldaten der Bischof von Tours wurde? Dieses farbenfroh illustrierte Bilderbuch erzählt die Geschichte des Heiligen nach.

32 Seiten, A4-Format, Hardcover; € 14,-

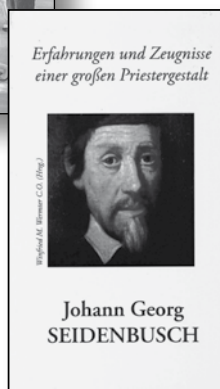


Johann Georg Seidenbusch

P. Winfried Wermter

Pfr. Seidenbusch († 1729) wirkte in Aufhausen (Bayern) und gründete mehrere Oratorien. Sein vorbildliches Leben, seine Spiritualität und sein Wirken sowie der Beginn der Wallfahrt nach Aufhausen, Maria Schnee, werden hier vorgestellt. Anhang: Infos zum angestrebten Seligsprechungsprozess, Lieder und eine Bildergalerie.

346 Seiten, Hardcover; € 18,-



Ihren freiwilligen Jahresbeitrag für das »Echo« überweisen Sie bitte auf das Konto des Miriam-Verlags:

IBAN: DE25 6601 0075 0309 5007 54

BIC: PBNKDEFF



Das »Echo« erscheint monatlich im:
Miriam-Verlag D-79798 Jestetten

☎ 077 45 / 92 98 30 (Deutschland)

info@miriam-verlag.de

www.miriam-verlag.de